



## Gesuch um gemeinschaftliche Adoption

Dieses Gesuch ist zu richten an: Zentralbehörde Adoption c/o Amt für Kindes- und Erwachsenenschutz Innerschwyz, Postfach 1240, 6431 Schwyz.

### Als Pflegeeltern stellen wir

#### Pflegevater (Gesuchsteller)

Familienname	_____
Vornamen	_____
Heimatort / Heimatstaat	_____
Geburtsdatum	_____
Aktueller Beruf	_____
Arbeitspensum	_____
Nettolohn pro Monat	_____

#### Pflegemutter (Gesuchstellerin)

Familienname	_____
Vorname	_____
Heimatort / Heimatstaat	_____
Geburtsdatum	_____
Aktueller Beruf	_____
Arbeitspensum	_____
Nettolohn pro Monat	_____
verheiratet seit	_____
Wohnadresse	_____
Telefonnummer privat	_____
Natelnummer	_____
E-Mail-Adresse	_____
wir führen als Familienname	_____

## Das Gesuch um Adoption unseres Pflegekindes:

### Pflegekind

Familienname \_\_\_\_\_  
Vornamen \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum \_\_\_\_\_  
Geburtsort \_\_\_\_\_  
Geschlecht \_\_\_\_\_  
Heimatort / Heimatstaat \_\_\_\_\_  
Gesetzlich vertreten durch \_\_\_\_\_

Wir haben dem Kind seit dem \_\_\_\_\_ in unserem Haushalt Pflege und Erziehung erwiesen.

**Gemäss Art. 267 Abs. 1 ZGB kann dem Kind bei der Adoption ein neuer Vorname gegeben werden, wenn achtenswerte Gründe vorliegen. Zusammen mit diesem Gesuch um Adoption unseres Pflegekindes beantragen wir folgende Vornamensgebung:**

Bisherige/r Vorname/n \_\_\_\_\_  
Neue/r Vorname/n \_\_\_\_\_  
Begründung: \_\_\_\_\_

### Die Rechtswirkungen der Adoption sind uns bekannt:

- Das Kind wird rechtlich in jeder Beziehung unser eigenes Kind. Namentlich begründet die Adoption unsere umfassende und alleinige Unterhaltspflicht und das volle gegenseitige Erbrecht.
- Das Kind wird durch die Adoption unseren gemeinsamen Familiennamen erhalten.
- Alle Rechtsbeziehungen des Kindes zu seiner leiblichen Familie erlöschen.
- Die rechtskräftige Adoption ist unauflöslich.

Die Unterzeichneten bestätigen ausdrücklich, über die Vorschriften des Schweizerischen Zivilgesetzbuches (ZGB) betreffend Art. 264 ff vollumfänglich orientiert zu sein.

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift Gesuchsteller \_\_\_\_\_

Unterschrift Gesuchstellerin \_\_\_\_\_

Unterschrift urteilsfähiges Pflegekind \_\_\_\_\_  
(Urteilsfähigkeit ab einem Alter von ca. 12-14 Jahren [BGE 119 II 1, E. 4b; BGer 5C.251/2001 vom 19.04.2002])